

5 JUN. 97.

Archiv

des Vereins

für

siebenbürgische Landeskunde.

II. Band. 3. Heft.



Sermannstadt, 1846.

Verlag des Vereins.

Druck von Martin Eblen v. Hochmeister'schen Erben.

(Theodor Steinhausen.)

XXI.

V e r z e i c h n i s

derjenigen Pflanzen,

welche entweder ausschließlich oder doch hauptsächlich in Siebenbürgen wildwachsend angetroffen werden, nebst Angabe ihres Fundortes und der wichtigsten Synonymen.

Zusammengestellt

v o n

Michael Fuß,

Professor am Gymnasium A. G. in Hermannstadt.

1. *Syringa Josikaea*. Jaquin. Bei dem Dorfe Sebes im Klausenburger Komitat an Felsen. Mai. Die Pflanze fehlt in Baumgarten's enumeratio.
2. *Veronica foliosa*. Waldstein et Kitaibel. In felsigen Waldungen hinter Rodna gegen den Berg Lapadna; auf grasigen Wiesenplätzen bei Klausenburg in den „Heuwiesen“; bei Borbánd im Unterallbenzer Komitate am „Billak“; häufig. Jul. Aug.
3. *Veronica orchidea*. Crantz. Am Rande höher gelegener Wälder bei Schäßburg; auf feuchten holzigen Plätzen der Boralpen häufig; Jul. Aug.
4. *Veronica petraea*. Baumgarten. In Felsenritzen der höchsten Alpen; auf dem Surul, Moasche, Foti, Terzla, Butschersch, Pietroszul; auf dem Arpás

in dem Kessel la Keldarie pe sub Árpás mare.
Aug. Sept.

5. *Veronica aphylla*, var. β . *depauperata*. Baumg. *Veron. depauperata*. W. K., auf der Spitze des Butschetsch, Csiblesz und Arszul. Jul.—Sept.
6. *Veronica acinifolia*. Linnée. Auf Schutthaufen bei Schäßburg, auch auf Aekern gegen den wolfendorfer Grund. Jun.—Aug.
7. *Veronica peregrina*. L. Auf Aekern bei Birtthálm und Repß. Mai. Jun.
8. *Salvia austriaca*. L. Auf höher gelegenen, trocknen Wiesen und an sonnigen Bergen; bei Hermannstadt bei dem Galgen und am „alten Berge“; bei Stolzenburg; bei Großschauern am „Giesbaechel“; bei Neudorf in der Hecke und am „Berg“; bei Rothberg an der „Burg“; bei Kirchberg; bei Reußmarkt am Weinbergweg; bei Repß an der Straße gegen Hameruden, und auf dem „Freithum“; auf unfruchtbaren Aekern bei Hammersdorf; bei Alsó-Rákos; auf der Mezöség; häufig. Jun.—Aug.
9. *Salvia verbenacea*. L. Auf bergigen Grasplätzen bei Repß; Hamruden; und Stein. Häufig. Jun.—Aug.
10. *Salvia sclarea*. L. An Zäunen bei Burgberg. Selten. Jun.—Aug. Scheint aus den Gärten verpflanzt worden zu sein, da selbe von Landleuten hie und da in Gärten gehalten wird, also eigentlich in Siebenbürgen nicht einheimisch.
11. *Salvia nutans*. L. An sonnigen und trocknen sandigen Bergen; bei Großschauern am „Zackelsberg“; bei Neudorf am „Schnarreberg“; und am „Beachelsreg“; bei Rothberg an der „Burg“; bei Hammersdorf „bei den breiten Hecken“; neben der Landstraße bei Stolzenburg; bei Alzen am „Fahlen Berg“; bei Mergeln auf der „Pfanne“; bei Repß

auf den höher gelegenen Wiesen gegen den „Grigori-
busch“; bei Schäßburg am „weiten Berg“; bei
Bonyha; Thorda; bei Klausenburg auf den Heu-
wiesen.“ Mai—Juli.

12. *Salvia betonicaefolia*. Etlinger und Baumg. An
Bergabhängen in Weinbergen bei Schäßburg im
„Ripploch“ und „Reisgebirge“; an Hügeln jenseits
Mühlenbach; auf der „Mezöség“. Mai—Juli.
13. *Salix fusca*. Jacq. Sal. Jacquini. Host. Auf
den höchsten Felsen der Burzenländer Alpen z. B.
des Butschetsch; der Rodnaer Alpe *Dscheammeanie*.
Juli. Aug.
14. *Valeriana tripteris*, var. *β. heterophylla*. Baumg.
Zwischen den Rissen der Felsen; bei dem Sauer-
brunnen bei Lövete; auf der Spitze des Hargita;
auf dem Árpás mare. Juni.—Aug.
15. *Valeriana exaltata*. Baumg. *Valer. sambucifolia*.
Mikan. In schattigen bergigen Wäldern an den
Quellen und Bächen um den Sauerbrunnen bei
Lövete; auf schwammigen Wiesen bei Oláh-
falu. Juni.—Aug.
16. *Crocus speciosus*. Bieberstein. In den Ge-
birgswäldern der Voralpen; bei Kronstadt; bei Heltz-
au; Michelsberg; Rothberg im „Kämpel“; bei
Neppendorf im „Oberwald“; in den Sträuchern bei
Omlasch; im Weißkircher Wald bei Neußmarkt; bei
Birthälm; Reichenbach; Héviz; am Fuße der Surul-
Alpen; bei Portschescht. Häufig; Sept. Okt.
17. *Scabiosa transsilvanica*. L. *Succisa transsilva-
nica*. Reichenbach. Auf trocknen Bergen hinter
Also-Rákos; auf dem Tepej (sächsl. „Tarneberg“);
auf der Mezöség; Neudorf in der „Ziebach“;
auf den „Hihgern“ und „Zerrätschten“; Stolzen-
burg neben den links liegenden Weingärten. Juli. Aug.

18. *Scabiosa corniculata*. W. K. *Scab. uralensis*. Bieberstein. *Succisa corniculata*. Reichb. Auf sterilem Boden sonniger Berge; bei Alsó-Rákos; Hammeruden; bei Reps; bei Neudorf am „Schnarrberg“; bei Rothberg an der „Burg“. Jul. Aug.
19. *Scabiosa longifolia*. W. K. Auf den Grasplätzen der Alpen; Surul; Butschetsch; Schölergebirge; Cziblesz; Arzsul; auf allen Rodnaer Alpen; auf den Feltaner Gebirgen daselbst auf dem Duduruk; häufig; Jul. Aug.
20. *Scabiosa diversifolia*. Baumg. *Scab. banatica*. W. K. Auf bergigen Wiesen hinter Dobra und Maros-Neméthy; auf höher gelegenen Grasplätzen bei Bonyha und Taterloch. Jul. Aug.
21. *Scabiosa norica*. Vest. Auf Kalkfelsen der Borzalpen; bei Thorda in der Kluft; bei Kronstadt auf dem Kapellenberge; auf dem Arpás. Juni—Aug.
22. *Asperula Allioni*. Baumg. *Asper. hexaphylla* Allioni. Auf den höchsten Fogarascher Alpen; dem Wurfu Moschulatze; Gaure? (vielleicht gura); Lotri; auf den Burzenländer Alpen Piatra mare; und Butschetsch. Jul. Aug.
23. *Galium rubioides*. L. Auf Bergwiesen bei Kronstadt und Bistritz; Hermannstadt jenseits des Lazareths; unter den Bäumen in den Weingärten bei Neudorf und Hammersdorf. Jul. Aug.
24. *Exacum filiforme*. Smith. *Gentiana filiformis*. L. *Cicendia filiformis*. Reichb. Auf Torfs und Moorgrund auf den Bergen „Kukujszás“ im Csiker Stuhl; um die Fischteiche bei Telek und Kézdi Szent Iván im Háromszéker Stuhl. Jul.—Aug.
25. *Plantago Tabernaemontani*. Baumg. *Plant. crispa*. Jacq. Auf Salzboden bei Thorda. Juni—Aug.

26. *Plantago uliginosa*. Baumg. An Bächen und feuchten Plätzen der Alpen; auf dem Surul; Burkatsch; Luzul; Dscheammeanie; auf den Arpäser Alpen la Wursu Repreriatze (der höchsten Spitze des Arpás mare); auf dem Heltaner Gebirge Djalunegru (jächf. „schwarz Kufen“). Jul. Aug.
27. *Plantago pumilla*. L. Auf dem Flugland der Mezöség gegen Szent Iván. Jul. Aug.
28. *Elaeagnus angustifolia*. L. In bergigen Waldungen bei Dobra und Deva; in Gärten und an den Zäunen bei Klausenburg und Mühlenbach. Mai. Juni.
29. *Morus rubra*. L. Auf Spaziergängen; an Zäunen. Mai. Juni. Ob wohl als wirklich wildwachsender Baum?
30. *Myosotis nana*. Villars. *Eritrichium nanum*. Schrader. Auf felsigen Alpen; dem Burkatsch; den Burzenländer Alpen Piatra mare; Butschetsch; Schülergebirge; den Fogarascher Alpen Kordon de la Schmidt. Jul. Aug.
31. *Myosotis sparsiflora*. Mikan. Auf Schutthäufen; in Obstgärten und an Zäunen in Schäßburg; Nepz; Mendorf im Pfarrergarten; sehr häufig. Mai—Aug.
32. *Anchusa ochroleuca*. Bieberst. Auf tiefer liegenden Wiesen an der Gränze Siebenbürgens hinter dem Ojtoszer Paß gegen den Grenzdler. Jul. Aug.
33. *Anchusa Barrelieri*. Besser. *Myosotis obtusa*. W. K. *Buglossum Barrelieri*. All. Auf Merzgelboden, auf Bergen bei Draß in den „Schräwen“; auf Kalkboden; bei Alsó-Rákos auf dem Tepej; auf höher gelegenen Grasplätzen bei Kreisch im Oberalbenfer Komitat; in bergigen Waldungen bei Nagy Bun; am Kapellenberge bei Kronstadt; bei Deva; sehr häufig; Mai. Jul.
34. *Pulmonaria Clusii*. Baumg. *Pulm. azurea*. Bess.

- In Wäldern; bei Schäßburg im „Siechenwald“; bei Nepß im „Grigoribusch“. März—Mai.
35. *Pulmonaria angustifolia*. L. In bergigen Wäldern; bei Hammerßdorf oben in den Weingärten rechts; bei Marpod im „Schummert“; hinter Mlzen im „Hirel“; bei Reschinar; Freß; auf den Gebirgen gegen den Surul; auf dem Hargita. März—Mai.
36. *Pulmonaria mollis*. Wulfen. *Pulm. angustifolia*. Bess. (nec L.) In Bergwäldern sehr häufig; hinter Michelsberg auf dem „Gözenberg“; Diese Pflanze ist der *Pulm. officinalis* L. sehr ähnlich und wird wohl häufig für diese gehalten, besonders so lange die später erscheinenden Wurzelblätter noch nicht zum Vorschein gekommen sind. Sie blüht von März bis Mai.
37. *Cynoglossum silvaticum*. Haenke. *Cynogl. montanum*. Lamark. In bergigen Waldungen; bei Mergeslu; bei Draß. Juni—Aug.
38. *Cynoglossum omphalodes*. L. *Omphalodes verna*. Moench. In schattigen Bergwäldern; hinter Reschinar. März—Juni.
39. *Symphytum cordifolium*. Baumg. *Symphytum cordatum*. W. K. An feuchten schattigen Plätzen der Wälder auf Vorgebirgen; hinter Reschinar; auf dem Gözenberge hinter Michelsberg; hinter Uj-Sinka gegen den Berg Luzul; um den Sauerbrunnen bei Lövéte; bei Zalathna; auf dem Hargita; hinter Rodna; häufig. April—Juni.
40. *Cerithe aspera*. Roth. Auf bebauten Aeckern; bei Mergeslu gegen die „Flechte“. Juni—Aug.
41. *Lycopsis vesicaria*. L. *Nonnea vesicaria*. Reichb. Auf trocknen Bergen bei Kronstadt und Bistritz. Jul. Aug.

42. *Echium rubr.* Jacq. Auf trocknen Bergwiesen; bei Nagy Bun; Répš; auf der Mezöség; bei Neusmarkt am „Goldberg“; bei Klein Logdes auf Bergen; bei Neudorf in der „Hecke“. Mai—Juni.
43. *Echium italicum.* L. An Uferländern; gegen die westliche Gränze Siebenbürgens; bei Dobra, Maros-Némethi; Mühlenbach. Jul. Aug.
44. *Corthusa Matthioli.* Clusius. Auf Felsen feuchter Plätze der Aspen; Surul; Foti; Butschetsch; Piatra mare; auf schattigen Felsen hinter Rodna oberhalb der Schmelze; im Walde Dombu bei Zalathna. Juli—Sept.
45. *Soldanella montana.* Willdenow. In schattigen Vorgebirgswaldungen; hinter Michelsberg auf der Spitze des Gögenbergs; hinter Reschinar; gegen den Surul; unter den Fichten hinter Uj-Sinka; häufig. Mai—Juni.
46. *Soldanella Clusii.* Schmidt. Auf grasigen Aspenplätzen sehr häufig. Jun. Aug.
47. *Soldanella pusilla.* Baumg. Auf den höchsten Aspen am Schnee; Wursu gaure Lotri; Luzul; Piroshka; Butschetsch; Surul; Burkatsch; Stirpu; Arszul; in der Keldarie pe subÁrpás mare. Aug.
48. *Cyclamen europaeum.* L. In schattigen Bergwäldern; bei Lázárfalva im Háromszeker Stuhl; hinter dem Paß Ojtosz auf dem Berge Csernika. Juli—Aug.
49. *Lysimachia paludosa.* Baumg. In den Fischteichen bei Schaaß zwischen dem Rohr. Jul. Aug.
50. *Convolvulus silvaticus.* W. K. In den Wäldern und auf den Gebirgen des Hunyader Komitates sehr häufig. Juni—Aug.
51. *Polemonium coeruleum.* L. Auf Bergwiesen; bei Lövete; Borszék; in den Wäldern; bei Tusnád;

unter den Fichten beim Annasee; auf den Rodnaer Alpen; Wurfu Omului; Lapadna; Rotunda; Juli. Aug.

52. *Campanula linifolia*. Baumg. (nequaquam Haenke.) Camp. Baumgartenii. Becker. Auf Bergwiesen; bei Mergeln auf der „Pfanne“; auf den Boralpen der Hermannstädter Gebirge; auf dem Gözenberg; auf der Rodnaer Alpe Wurfu Omului. Juli. Aug.
53. *Campanula Hostii*. Baumg. Auf höher gelegenen Waldwiesen; bei Deva; bei Maros-Neméthy; Juli August.
54. *Campanula carpathica*. L. Auf Felsen der Vorgebirge; bei Kronstadt und Rosenau; gegen den Butschetsch; Piatra Laptje; Piroeschka; Tetzla; Schülergebirge; bei Borszék und Belhor; auf den Rodnaer Alpen Predjal; Szimbaslafa; Seitsov; sehr häufig. Juli. Aug.
55. *Campanula lilifolia*. Jacq. (nec L.) *Adenophora suaveolens*. Fischer. Auf bergigen Grasplätzen; bei Mergeln auf der „Pfanne“; bei Hermannstadt in den „Poplaker“ Sträuchen; bei Klausenburg in den „Heuwiesen“; bei Thorda und Kolos auf der Mezöség; häufig; Juli. Aug.
56. *Campanula heterophylla*. Baumg. Camp. Wanneri. Rochel. An Felsen auf dem Surul; hinter Felsö-Arpás oberhalb des Kommandohauses an den Ritzen der Kalkfelsen und im Walde gegen den Arpás mare hinauf; hinter Riuszadului im Zoodthal hinauf in den Ritzen des Falkensteines (Piatra capri). Aug. Sept.
57. *Campanula medium*. L. In Bergwäldern gegen das Schülergebirge. Juli. Aug.
58. *Campanula spathulata*. W. K. Camp. divergens. Wild. Auf der Burzenländer Alpe Piatra Laptje;

bei Hammersdorf, Stolzenburg, Klein = Logdes.
Juli.

59. *Campanula graminifolia*. W. K. In den Ritzen der Kalkfelsen auf dem Piatra Arszyjétye im Klausenburger Komitat. Jul.
60. *Phytheuma pauciflora*. L. Auf den Burzenländer Alpen; Schülergebirge; Wurfu Csukás. Jul. Aug.
61. *Phytheuma canescens*. W. K. Auf grasigen Hügeln; bei Marpod; Leschkirch; bei Mergeln auf der „Pfanne“, und „Flechte“; auf bergigen Wiesen; bei Stolzenburg; bei Neudorf in der „Duelmer Haeck“; Reß; bei Schäßburg am „weiten Berge“; vor den Langdorfer Weingärten; bei Nagy-Bun; bei Déva; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; auf der Mezöség; sehr häufig. Juli—Sept:
62. *Hyoscyamus scopolia*. L. *Scopolina atropoides*, Schultes. An den Zäunen der Gärten bei Schäßburg. März—Mai.
63. *Nicotiana rustica*. L. Cultivirt; hie und da verwildert. Jul. Aug.
64. *Vinca herbacea*. W. K. Auf trocknen bergigen Grasplätzen; bei Schäßburg am Rande der Weinberge am „Siechenberg“; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; bei Reußmarkt am Weinberg unter den „Hirschbergen“ und „Zerraetschten“; bei Hammersdorf neben den Weingärten; bei Neudorf in der „Hecke“; bei Rothberg unter der „Burg“ am obern Rande der Weingärten; sehr häufig. Apr.—Jun.
65. *Evonymus verrucosus*. L. In schattigen Bergwäldern und zumal in den Hecken und an den Rändern der Weinberge; bei Hammersdorf; Thalheim; Rothberg an der „Burg“; bei Neudorf am „Schnarreberg“; und in der „Kaleschkeokt“; bei Mergeln; bei Schäßburg am „kalten „Berg“; hinter

- Riu Szadului im Zoodthal beim „Falkenstein (Piatra capri)“; bei Alsó-Rákos auf dem Tepej und ürmös Tepej; bei Nepš auf dem Freithum; bei Kronstadt am Kapellenberge und den sonstigen Bergwäldern; bei Bistritz; sehr häufig. Mai. Jun.
66. *Viola ambigua*. W. K. Auf sandigen höher gelegenen Wiesenplätzen; bei Oláh-Andrásfalva im Kofelburger Komitat; bei Hammersdorf. April—Jun.
67. *Viola alpina*. Jacq. Auf grasigen Plätzen der Alpen; Surul; Gaure di Lotri; Luzul; Piatra mare; Butschetsch; Csiblesz; Arszul; Dscheammeanie; häufig. Jul. Aug.
68. *Viola declinata*. W. K. Auf grasigen Plätzen der Alpen und Boralpen; im Hunyader Komitat auf dem Paringului und Retyezat; im Burgenländer Distrikt auf dem Piroschka und Butschetsch; im Hermannstädter Stuhl hinter Heltau und Zood auf der Praeschbe und dem Tomnatisch (sächf. Dägewiss); hinter Michelsberg auf dem Gözenberg; hinter Szelischttje beim Dufcher Paß; hinter Gura riului auf dem Tschindrell und Negowán mare; sehr häufig. Jun.—Sept.
69. *Illecebrum capitatum*. L. *Paronychia capitata*. Lam. Bei Kronstadt am Kapellenberg und am schwarzen Thurm; bei Rosenau auf der Burg; bei Thorda auf der Klust. Jul. Aug.
70. *Illecebrum paronychia*. L. *Paronychia argentea*. Lam. Reichenbach in seiner flora germanica excursoria citirt diese Pflanze als in Siebenbürgen wildwachsend; in Baumgarteus enumeratio fehlt dieselbe.
71. *Thesium ramosum*. Hayne. In höher gelegenen Wäldern; bei Nepš gegen „Großborsten“; bei Oláh-falu auf schattigen Wiesen. Juni—Aug.

72. *Thesium ebracteatum*. Hayne. *Thes. comosum*. Roth. Auf sandigen Wiesen bei Fogarasch. Juli. August.
73. *Swertia punctata*. Baumg. Auf den zu dem Dorfe Dregusch gehörigen Fogarascher Alpen an Quellen und Bächen; auf den Rodnaer Alpen *Dscheam-menie*; auf den Arpáscher Alpen Wurfu Reprieriatze. Jul. Aug.
74. *Gentiana pannonica* Scopoli (nec Jacq.) *Gent. punctata* Jacq. (nec. L-) Auf den Hermannstädter Alpen Cschindrel über dem Jaeser; Surul, Moasche, Foti, Fedeschlaschului. Jul. August.
75. *Gentiana purpurea*. L. Auf der Fogarascher Alpe Wurfu gaure di Lotri; und auf der Burzenländer Alpe Wurfu Csukás. Jul. Aug.
76. *Herniaria hirsuta*. L. An Ackerstegen und auf steinigen Feldern bei Mühlenbach und Karlsburg. Jun.—Aug.
77. *Chenopodium botrys*. L. In Gemüsegärten und auf Schutthaufen sehr häufig; bei Szomboth, Hermannstadt am „Schiemeß“. Juni—Aug.
77. b. *Chenopodium ambrosoides*. L. Bei Zalathna in den Höfen von Frauendorf häufig nach Sigerus. Juni. Juli. Diese Pflanze fehlt in Baumgartens Werk.
78. *Salsola prostrata*. L. *Kochia prostrata*. Schrad. Bei den Salzgruben von Dées-akna; Thorda; Salzburg. Juli. Aug.
79. *Salsola lanata*. L. Auf Salzboden bei Kolos und Thorda sehr häufig. Aug. Sept.
80. *Eryngium planum*. L. An Ackerändern, auf sandigen Bergwiesen, Hügeln, an Weinberggrändern und sonst sehr häufig wohl durch ganz Siebenbürgen. Jun.—Aug.

81. *Astrantia epipactis*. L. *Hacquetia epipactis*. Reichb. In den Alpenwäldern im Fogarascher Distrikt, zumal hinter Bráza gegen den Wurfu gaure de Lotri. April—Jun.
82. *Coriandrium testiculatum*. L. *Bifora testiculata*. Reichb. Unter dem Getraide und dem Haber, auch an Rainen der Ackerfelder bei Deva; Hermannstadt; Großschauern; Mendorf; Szakadát; Leschkirch; Nepß; Schäßburg; Maros-Vásárhely; Bistritz nicht selten. Juli. Aug.
83. *Heracleum alpinum*. L. Auf Alpenwiesen; bei Rodna auf dem Lapadna; Rotunda; Jetzil; Dscheammeanie; im Burzenlande um den Ober-tömöcher Paß. Juli. Aug.
84. *Heracleum palmatum*. Baumg. An Quellen und Gräben der Alpen und Boralpen; im Hermannstädter Stuhl gegen den Surul und Moasche; im Fogarascher Distrikt am Negoii und Arpás; im Burzenlande auf dem Schülergebirge und Piatra mare; im Hunyader Komitat gegen den Paringul. Häufig. Juli—Sept.
85. *Peucedanum arenarium*. W. K. Auf Kalkfelsen; bei Kronstadt am Kapellenberg; bei Deva an den Weinbergrändern. Juli. Aug.
86. *Ferula ferulago*, var. *commutata*. Koch. Findet sich in Siebenbürgen wachsend nach dem genannten Autor in seinem Werke: *plantae banatus rariores*. In Baumgartens *enumeratio* fehlt die Pflanze.
87. *Selinum turfosum*. Baumg. Auf schwammigen Torfboden; im Csiker Stuhl in der Gegend Kukujsás. Aug.
88. *Selinum Seguieri*. L. *Ligusticum Seguieri*. Koch. Auf Felsen schattiger Bergwälder bei Kronstadt und Rosenau, und auf allen Boralpen. Häufig. Juli. Aug.

89. *Laserpitium simplex*. L. *Pachypleurum simplex*. Reichb. Auf Grasplätzen der Alpenfelsen; auf dem Hudina; Guttin; Arszul; Csiblesz; Piroshka. Zul. Aug.
90. *Laser trilobum*. Baumg. *Siler aquilegiaefolium*. Gaertn. (nec Baumg.). In den Wäldern der Vor-alpen; gegen den Surul; Schülergebirge; Butschetsch; Lapadna. Häufig. Zul. Aug.
91. *Siler alpinum*. Baumg. *Laserpitium trilobum*. Crantz. (nec L.) Auf Alpen; im Klausenburger Komitat auf dem Berge Arsyjetje; im Kövärer Distrikt auf dem Berge Guttin; im Burzenländer Distrikt auf dem Butschetsch. Zul. Aug.
92. *Seseli rigidum*. W. K. Auf Kalkfelsen; im Unter-alpenjer Komitat in der Nähe des Dorfes Felső-Gáld in den Ritzten des Berges Tyeitje marie. Zul.
93. *Seseli gracile*. W. K. Auf Grasplätzen der Kalkfelsen; bei Thorda auf der Kluft und dem Varoly-Erdei. Juli.
94. *Oenanthe peucedanifolia*. Pollich. An feuchten schattigen Waldstellen bei Nepš im „Grigoribusch“; auf feuchten Waldwiesen; bei Paraid an der Straße nach Gyergyö. Juni—Aug.
95. *Bupleurum caricifolium*. Willd. Auf Grasplätzen der Alpen; im Burzenländer Distrikt auf dem Piatra mare und Schülergebirge; hinter Rodna auf dem Rotunda und Dscheammeanie; häufig. Zul. Aug.
96. *Hippomarathrum pelviforme* flor. Wetter. *Seseli Hippomarathrum*. L. Auf sandigen trocknen Bergen; bei Schäßburg auf dem „Knopf“ und „Eichruck“; bei Kronstadt am Kapellenberge. Zul. Aug.
97. *Myricaria germanica*, var. β . *patens*. Reichb. Findet sich in Siebenbürgen nach Draut; in Baumgartens enumeratio fehlt diese Varietät.

98. *Amaranthus viridis*. L. In Gemüsegärten, an Ackerrändern, Mauern, Wegen und Zäunen; auf Schutthaufen als lästiges Unkraut sehr häufig durch ganz Siebenbürgen verbreitet; vom gemeinen Volke sächsisch „Stirr“ ungr. „laboda“ walachisch „lobode oder stirr“ genannt. Juni—Aug.
99. *Statice tataria*. L. Auf Salzboden bei dem Dorfe Tohát und bei Karlsburg; Salzburg. Jun. Jul. Im Unterallbenfer Komitat. Jul.
100. *Linum hirsutum*. L. Auf sonnigen, sandigen Bergen; bei Hammersdorf am Berge an den Weingärten; bei Neudorf am „Schnarreberg“; im „Krähenwinkel“; in der „Kalschkeokt“, bei „Bihresbrunnen“; am „Ziebichreg“; bei Thalheim in der „Secke“; bei Rothberg an der „Burg“; Schäßburg; und sonst durch ganz Siebenbürgen. Sehr häufig. Juni—Aug.
101. *Linum flavum*. L. Auf sonnigen Bergen; trocknen höher gelegenen sterilen Wiesen; bei Hammersdorf am Berge; bei Neudorf am „Schnarreberg“, „Krähenwinkel“, „Kalschkeokt“; bei Rothberg an der „Burg“; bei Großschauern am „Zakelsberg“ im „Veperstuel“; bei Schäßburg; Neß; Weißkirch; Kronstadt; Klausenburg; häufig. Juli—Aug.
102. *Allium pallens*. L. *Codonoprasum pallens*. Reichb. Auf trocknen Bergplätzen; bei Mergeln auf der „Flechte“; bei Hammersdorf oberhalb der rechts liegenden Weingärten im Gesträuch; bei Schäßburg am „weiten Berg“ und am „Siechenberg.“ Jul. Aug.
103. *Allium atropurpureum*. W. K. Auf Bergwiesen der Mezöség gegen Kolos. Jun. Jul.
104. *Allium moly*. L. Auf grasigen Plätzen und an

Felsen der Alpen; im Hermannstädter Stuhl unter dem Surul; im Fogarascher Distrikt hinter Brăza gegen den Wurfu Goltz. Jul. Aug.

105. *Allium ochroleucum*. W. K. Auf den Felsen der Berge und Alpen; im Kronstädter Distrikt auf dem Kapellenberge; Schneckenberge; Schülergebirge; Butschetsch; Piroshka; auf den Rodnaer Alpen Galatz und Stol; jenseits Blasendorf gegen Panad; bei Mühlenbach oberhalb der walachischen Weinberge. Jul. Aug.
106. *Ornithogallum pusillum*. Schmidt. *Gagea pusilla*. Reichb. In den Obstgärten bei Schäßburg gegen den „Schleifergraben“ jenseits der steinernen Brücke; bei Weißkirch „in der Monasterie“ häufig. Apr. Mai.
107. *Erythronium dens canis*. L. Auf lehmigem feuchtem Boden im Schatten unter Gesträuchen; bei Hammerdorf unter dem Kirchenbusch; Großschauern in den „Botchensträuchen“; in „Zehohnbigen“; bei Hahnebach in der „Kagenhill“ und „Benigauhill“; bei Meudorf im „Raupenbusch“, in der „Kuhweide“, im „Eßig“; bei Heltau; Michelberg; Thalheim; Burgberg; Rothberg; Leischkirch im „Hihrel“; Holzmengen im „Knechtbusch“ und „unter den Birken“; Mergeln; bei Schäßburg in den höher gelegenen Obstgärten gegen den „Schleifergraben“; und sonst wohl durch ganz Siebenbürgen verbreitet; sehr häufig. März—Mai.
108. *Lilium pyrenaicum*. Gouan. *Lil. flavum*. Lam. Bei Verespatak auf dem Berge „Gaure“. Juni. Juli.
109. *Tamus communis*. L. In Weinbergen und schattigen Wäldern; bei Maros-Némethi; hinter Talmáts; bei Meudorf in der „Ziebach“. Unter dem

Volke unter dem sächsischen Namen „Brehwurzel“ bekannt. Jun. Jul.

110. *Trientalis europaea*. L. Soll sich finden in Siebenbürgen nach der Angabe von Host in seiner flora Austriae T. I. p. 466; in den höhern Wäldern hinter Heltau nach dem Herbarium des Herrn Pfarrer Ettinger. In Baumgartens enumeration fehlt die Pflanze.
111. *Chlora perfoliata*. L. Auf feuchten niedern Wiesen hinter Neurodna; und auf der Gränze Siebenbürgens gegen Kirlibába. Jul. Aug.
112. *Erica tetralix*. L. Auf bergigem Moor und Torfboden hinter Tusnád in der Gegend „Kukuj-szás“ nicht häufig. Aug.
113. *Menziesia Bruckenthalii*. Baumg. *Bruckenthalia spiculifolia*. Reichb. Auf den Hermannstädter Alpen; Wurfs Pliésche; Kurmatura; Surul; Strunga dracului; Tsorte; bei Poplaka gegen den Kalksteinbruch, bei Talmáts; auch im Zaidner Walde bei Kronstadt; auf den Fogarascher Alpen Luzul; auf den burzenländer Alpen Butschetsch und Piatra mare; im Hunyader Komitat um den Retyezat; in den Vorgebirgen; hinter Michelsberg gegen den Gözenberg am „Kotzege-rod“; hinter Zood auf der Praeschbe, der Mume; dem Tomnatisch; dem Duduruk; hinter Szelitschje beim Duscher Paß; hinter Gura riului gegen den Zibinsursprung auf dem Cschindrell; auf dem Negowán mare; auf dem Geuschau; sehr häufig; die Pflanze scheint diesseits die ganze südliche Gebirgsstrecke Siebenbürgens zu bewohnen; ich habe sie jedoch immer nur in den Vorgebirgen angetroffen; auf die eigentlichen Alpen und Hochgebirge oberhalb der Baumlinie scheint sie nicht zu steigen; auch ist sie mir in den nordöstlichen

Gebirgen, den Csiker, Gyergyoer, Bisftriger und Rodnaer Alpen nicht vorgekommen. Sie blühet in den niedern Gegenden schon zu Anfang Juni; in den höheren trifft man sie noch zu Ende August.

114. *Populus alba*, var. *β. canescens*. Baumg. *Pop. canescens*. Smith. Auf feuchtem Lehmboden bei Schäßburg gegen den „Schleifengraben“. März bis Mai.
115. *Mercurialis livida*. Portenschlag. An Waldrändern bei Bonyha und Klausenburg; bei Kreisch in den Obstgärten. April—Jun.
116. *Saxifraga aizoon*, var. *β. brevifolia*. Baumg. *Saxif. minor*. Sternberg. Auf den Burzenländer Alpen Butschetsch und Piruschka. Jul. Aug.
117. *Saxifraga luteopurpurea*. Lapeyrouse. An steilen felsigen Bergen; im Unteralbenfer Komitat auf dem Bulzul und Tyeitje mare; auf den Kronstädter Alpen Piroshka und Butschetsch; auf den Fogarascher Alpen Gaure de Lotri; Luzul, Kepreriatze; auf dem zu Rakovitza gehörigen Alpen; auf den Szolnoker Gebirgen Csiblesz und Arszul. Jul. Aug.
118. *Saxifraga hieracifolia*. W. K. Auf den höchsten Felsen der Rodnaer Alpe Dscheammeanie. Juli. August.
119. *Saxifraga burseriana*. L. Auf den Fogarascher Alpen hinter Also-Vist und Dreguss; auf der Rodnaer Alpe Dscheammeanie. Jul. Aug.
120. *Saxifraga geum*. L. Auf Felsen der Rodnaer Alpe Jetzului und Dscheammeanie. Jul. Aug.
121. *Saxifraga Allioni*. Baumg. (nec Gaud). *Saxifr. pedemontana* All. *Saxifr. cymosa*. W. K. Auf den Felsen der höchsten Alpen; Foti; Moasche; Gaure Lotri; Árpás mare; Kordon de la

- Schmidt; Butschetsch; Galatz; Stol; Jetzilui; Dscheammeanie; Wurfu Inneoului (Rühhorn) sehr häufig. Jul. Aug.
122. *Saxifraga rivularis*. Sternberg (nec L.) *Saxifr. carpathica*. Reichb. An Felsenhöhlen und an den Quellen der Alpen; auf dem Jetzilui; Stol; Dscheammeanie; Árpás mare. Aug.
123. *Gypsophila arenaria*. W. K. *Gyps. fastigiata*. L. Auf den höher gelegenen Grasplätzen der Mezöség zwischen Kolos und Thorda. Jul. Aug.
124. *Banffya petraea*. Baumg. *Gypsophila petraca*. Reichb. Auf den höchsten Felsenjochen der Burzenländer Alpen Wurfu Csukás; Thetzla; Piatra mare; Laptje; Butschetsch. Jul. Aug.
125. *Dianthus serotinus*. W. K. Auf trocknen sandigen Bergwiesen bei Also Rákos; Neß; Kronstadt. Sept. Okt.
126. *Dianthus nitidus*. W. K. Auf Kalkfelsen der Alpen Piroshka; Retyezai; Paringul. Juli—Sept.
127. *Dianthus petraeus*. W. K. Auf steilen Kalkfelsen; im Unteralbenfer Komitat bei Felső-Gáld auf den Bergen Tyeitje mare; Drogu; Piatra Csecci; bei Kronstadt in der „Graß“, am „schwarzen Thurm“, auf dem „Kapellenberge“; auf den Zerneschter Gebirgen; häufig. Juni—Aug.
128. *Scleranthus neglectus*. Rochel. Auf den höchsten Gipfeln der Alpen an schneebedeckten Gräben. Aug.
129. *Viscago multiflora*. Baumg. *Cucubalus multiflorus*. W. K. *Silene multiflora* Persoon. Auf höher gelegenen Wiesen und an Waldrändern bei Maros-Némethi und Deva. Mai—Juli.
130. *Silene polyphylla*. Baumg. (nec L.) *Silene spergulifolia*. Bieberstein. Auf trocknen sandigen Hügelu bei Talmatsch und Boitza häufig. Jun.—Aug.

131. *Silene Lerchenfeldiana*. Baumg. Auf den höchsten Alpen auf Felsenriffen; auf dem Burkatsch; auf dem Wurfu Goltz im Fogarascher Distrikt und auf dem Wurfu Paringului im HunyaderKomitat. Juli. Aug.
132. *Silene compacta*. Fischer. Auf trocknen sandigen Plätzen an den Straßengraben und Ackerändern bei Tusnád sehr häufig. Juli—Sept.
133. *Silene Sigeri*. Baumg. Auf Kalkfelsen der Alpen bei Rodna; auf dem Wurfu Stol, Dscheammeanie; Julou und Pietroszu. Jul. Aug.
134. *Silene livida*. Willd. Auf grasigen Waldplätzen, an Weinbergrändern; bei Schäßburg am „Siechenberg.“ Mai—Jul.
135. *Silene Csereii*. Baumg. *Silene saponariaefolia*. Schott. Auf Rändern der Weinberge bei Szent Benedek im Unteralbenfer Komitat; bei Falkendorf (Maros-Solymos) und Geißdorf (Ketskedága) im Hunyader Komitat. Jul. Aug.
136. *Silene depressa*. Baumg. *Silene dinarica*. Sprengel. Auf hohen Kalkfelsen der Burzenländer Alpen häufig; auf der Kepreriasse und dem Podritschel bei Felső-Árpás; auf dem Burkatsch. Juli. Aug.
137. *Arenaria graminifolia*. Schrader. (nec Arduin). *Sabulina procera*. Reichb. Auf grasigen Plätzen der Boralpen gegen den Paringul; bei Hammerzdorf am Berg oberhalb der Weingärten. Juni bis August.
138. *Sedum purpureum*. Baumg. *Sed. telephium*, var. β . *purpureum* L. Auf Felsenriffen der Berge Hargitta; Guttin; Arszul. Jul.—Sept.
139. *Sedum glaucum*. W. K. An Felsen der Boralpen und auf sandigem Boden; hinter Talmatsch und

- Boiza gegen den Rothenthurmer Paß sehr häufig an den Felsen neben der Landstraße. Jun. — Aug.
140. *Cerastium silvaticum*. W. K. In schattigen Wäldern; bei Also-Rákos; Kronstadt; Fogarasch. Sehr häufig. Jul. Aug.
141. *Cerastium villosum*. Baumg. *Cerast. lanatum*. Lam. Auf den höchsten Alpenjochen; dem Butschetsch; Dscheammeanie; Wurfu Inneoului; Kepreriasse; Szurul; sehr häufig. Juli. Aug.
142. *Cerastium tetragonum*. Baumg. An Alpenquellen; hinter Frecş la fossu drakului. Juli. Aug.
143. *Cerastium fontanum*. Baumg. An Quellen auf der Spitze des Hargita. Juni.
144. *Agrimonia repens*. L. In höheren Bergwäldern bei Deva und Maros-Némethi. Juli—Sept.
145. *Agrimonia agrimonioides*. L. *Aremonia agrimonioides*. Necker. In bergigen Wäldern bei Maros-Némethi und Wayda-Honyád; im „Märzbusch“ hinter Groß-Pold gegen Rood; auf dem Göhenberg auf der Wiese im Gesträuch bei der Quelle. Juni—Aug.
146. *Amygdalus nana*. L. Auf trocknen sonnigen Bergabhängen; bei Hammerödorf am Berge links vom Dorfe oberhalb der Weingärten; bei Neudorf am „Schnarreberg“; bei Rothberg unter der „Burg“ am obern Rande der Weingärten; bei Werth; Mergeln; an den Weinberggrändern bei Schäßburg; bei Ragendorf auf dem „Steinreg“; bei Kis-Bun; Nagy-Bun; an Waldrändern bei Bonyha; Klausenburg; Deva; auf den Bergen der Mezöség; sehr häufig. April—Juni.
147. *Crataegus nigra*. W. K. In höheren Waldungen hinter Deva und bei Hunyad; an der Grenze Siebenbürgens gegen das Banat. Mai. Juni.

148. *Waldsteinia geoides*. Willd. In schattigen Bergwäldern; bei Schäßburg am „Knopf“, im „Fuchssloch“ und „Reißelsten“; bei Kronstadt an der „Burg“; bei Nagy-Bun; Bonyha; bei Also-Rákos gegen den Berg Tepej. April. Juni.
149. *Mespilus pygmaea*. Baumg. *Cotoneaster tomentosa*. Lindley. Auf Kalkfelsen; im Hunyader Komitat auf dem Berge Kozolya; im Udvárhelyer Stuhl auf den Bergen und Felsen um die Almáser Höhle; im Unteralbenzer Komitat auf dem Berge Drogu. Mai.
150. *Malus dasyphylla*. Baumg. *Pyrus dasyphylla*. Borkhausen. In Bergwäldern bei Kronstadt und Unterßomboth. Mai.
151. *Spiraea ulmifolia* Scopoli. In den Wäldern der Boralpen bei Kronstadt und Rodna. Juni—Aug.
152. *Rosa repens*. Willd. Auf Wiesen, Aeffern und im Gesträuch bei Dobra und Deva. Jul.
153. *Tilia tomentosa*. Baumg. *Tilia alba*. W. K. *Tilia argentea*. Desfontaines. In schattigen Wäldern bei Hunyad, Deva und Dobra; (in den Bergwäldern bei Zood, der Pulvermühle gegenüber). Juli. Aug.
154. *Paeonia officinalis*. L. Unter Bäumen beim Vulkaner Paß auf schattigen Wiesenplätzen in den Rodnaer Boralpen gegen die „Valie de Lapadna.“ Mai. Juni.
155. *Poterium polygamum*. W. K. Auf höher gelegenen trocknen Grasplätzen bei Nagy-Enyed. Mai. Juni.
156. *Delphinium fissum*. W. K. Auf Kalkfelsen zwischen Gesträuch; bei Kronstadt am Kapellenberg; bei Thorda auf der Klust; an den Ufern der Hayte bei dem Gränzkommando la podu Hayti. Nicht häufig. Jul. Aug.

157. *Aconitum ochroleucum*. Baumg. Auf Bergwiesen und am Rande der Wälder beim Tömöcher Paß; sehr häufig. Zul. Aug.
158. *Aconitum septentrionale*. Baumg. (nec Koelle.) *Acon. Jacquinianum*. Host. *Acon. vulparia*, var. *β. cynoctonum*. Reichb. Zwischen Gesträuch auf grasigen Bergen; bei Schäßburg gegen den „Knopf“ und im „Fuchsbloch“; in Wäldern bei Mota; Nagy-Bun; Bonyha; in den Wäldern der Boraspen bei Lövete; Oláhfalú; Kronstadt; häufig. Mai—Zul.
159. *Aconitum toxicum*. Reichb. „Auf den Alpen in Siebenbürgen nach Baumgarten“ citirt Reichenbach in seiner flora excursoria germanica p. 739; aber weder hat Baumgarten eine species dieses Namens, noch habe ich sie zu einer andern von Baumgarten beschriebenen Art hinziehen können.
160. *Aconitum Koelleianum*. Reichb. Auf den höchsten Alpen Siebenbürgens nach Reichb. flora excursoria p. 743. In Baumgartens enumeratio fehlt diese Pflanze.
161. *Cimicifuga foetida*. L. Auf schattigen Bergen; bei Stolzenburg im Pfarrersgarten sehr häufig; im Unteralsbenfer Komitat bei dem Dorfe Torotzko; auf den Bergen Tilalmas und Bedellö. Zul. Aug.
162. *Aquileja nivea*. Baumg. In höhern schattigen Obstgärten bei Schäßburg gegen das „Ribbloch“ und „Reißelt“. Mai. Jun.
163. *Aquileja nigricans*. Baumg. Auf der Spitze der Rodnaer Alpe Wurfs Omului. Zul.
164. *Ranunculus pedatus*. W. K. Auf sandigen Bergwiesen; bei Schäßburg im „Siebenwalde“; bei Nepß im „Römer- und Grigoribusch“. April bis Juni.
165. *Ranunculus binatus*. Kitaibel. Reichenbach

gibt in seiner flora germanica excursoria p. 723 als einziges Vaterland dieses *Ranunculus* „Siebenbürgen nach v. Welden“ an. In Baumgartens enumeratio fehlt diese Pflanze.

166. *Ranunculus laciniatus*. Baumg. Auf trocknen Bergen bei Leschkirch „in dem neuen Garten.“ Mai. Juni.
167. *Isopyrum thalicroides*. L. In schattigen Wäldern und zwischen Gesträuch sehr häufig in Siebenbürgen. Apr. Mai.
168. *Helleborus purpurascens*. W. K. In höhern Obstgärten, im Gesträuch durch ganz Siebenbürgen in ungemein großer Menge verbreitet, vom Volke sächsl. „Kircheschlüssel“, walach. „Koaeli popi“ genannt. März — Mai.
169. *Quercus austriaca*. Willd. In den Bergwäldern des Hunyader Comitates. Mai.
170. *Quercus cerris*. L. In den Bergwäldern bei Deva, Maros-Némethi; Hunyad; Dobra: Klein Logdes im „Herrschaftswalde“; Hatzeg. Mai.
171. *Carpinus carpinizza*. Kitaibel. In den Wäldern Siebenbürgens nach Host und Reichenbach; schon von dem gemeinen Volke unter dem walachischen Namen „Karpinize“ von *Carpinus betulus* unterschieden. In Baumgartens enumeratio fehlt die Pflanze.
172. *Teucrium Laxmanni*. L. *Phleboanthe Laxmanni*. Tsch. Auf Kalk- und Gypsboden auf sonnigen Bergen; bei Nepß; bei Draß „an den Schröpfen“; auf grasigen Bergen der Mezöség bei Kolos; bei Thorda in der „Kluft“; bei Karlsburg oberhalb der Weingärten; bei Neußmarkt zwischen den sächsischen und walachischen Weingärten; bei Blutroth. Mai. Juni.

173. *Glechoma hederacea*, var. β . *hirsuta*. Baumg. *Glechoma hirsutum*. W. K. Auf höher gelegenen sandigen Wiesen, an den Rändern der Weinberge und auf sterilem Boden. April—Aug.
174. *Betonica officinalis*. L. In Wäldern, in Ge-
strüch, auf Wald- und Feldwiesen; an Ackerainen;
sehr häufig durch ganz Siebenbürgen. Juni—Sept.
175. *Lamium orvala*. L. *Orvala lamiioides* de Can-
dolle. Auf Bergen und an schattigen Waldplätzen;
auf dem „nassbihmäne Gerood“ gegen den Gößen-
berg; an Zäunen bei Deva und Hunyad. April
bis Juni.
176. *Satureja rupestris*. Wulf. *Calamintha thymi-
folia*. Reichb. Auf Felsen der Hunyader Alpe
Wurfu Paringului. Juli. Aug.
177. *Marrubium creticum*. Lobel. Auf Kalkboden
auf Bergen; bei Kolos an der Straße; auf den
höher gelegenen Wiesenplätzen der Mezöség; auf
Rainen bei Mühlenbach und Karlsburg. Jul. Aug.
178. *Marrubium pannonicum*. Clusius. Findet sich
in Siebenbürgen auf Schutt und an Wegen nach
Reichenbach. In Baumgartens *enumeratio*
fehlt die Pflanze.
179. *Phlomis tuberosa*. L. An abhängigen sandigen
Grasplätzen der Berge; bei Schäßburg am „weiten
Berg“; bei Mergeln auf der „Flechte“; bei Bonyha
an den Rändern des großen Waldes; bei Thorda
um die „Kluft“; bei Klausenburg auf den Heu-
wiesen“; bei Karlsburg; bei Neß an der „Burg“
und auf dem „Freithum“; auf der Mezöség;
häufig. Juni—Aug.
180. *Thymus graveolens*. Biberst. *Thym. patavinus*
Jacq. (nec Sm.) *Acinos canus*. Reichb. Auf
Kalkfelsen; bei Alsó-Rákos auf dem Tepej und

ürmös Tepej; bei Maros Némethi und Falkendorf (Maros-Solymos) am Rande der Weingärten; auf dem Berge Vulkány im Unterallbayer Komitat; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen.“ Juli bis Sept.

181. *Calamintha alba*. Reichb., welcher als Fundort angibt „in Siebenbürgen nach Baumgarten,“; dieser hat in seiner enumeratio diese species nicht, sondern nur *C. officinalis* und *C. nepeta*.
182. *Dragocephalum austriacum*. L. Auf Kalkfelsen; bei Torotzko und Tilalmas. Jun. Jul.
183. *Scutellaria peregrina*. L. Auf Kalkfelsen; bei Torotzko auf dem Székelykö und Bedellö; bei Thorda auf den Felsen der „Kluft“. Jul. Aug.
184. *Rhinanthus alpinus*. Baumg. Rhin. major. Ehrhart? Auf Grasplätzen der Alpen und Voralpen; im Szolnoker Komitat auf den Bergen Arszul und Csiblesz; im Kővárer Distrikt auf dem Guttin; auf den Rodnaer Alpen Galatz und Stol. Aug. Sept.
185. *Melampyrum saxosum*. Baumg. Auf Grasplätzen zwischen den Felsen der Alpen; im Szolnoker Komitat auf dem Arszul, Csiblesz und Hudina; im Kővárer Distrikt auf dem Guttin; auf den Thordaer Alpen pietrile rosche, pietrile askuzite, und Kelemen havas; auf den Fogaráscher Alpen Kepreriasze und Podritschel. Juli—Sept.
186. *Pedicularis foliosa*. L. Auf grasigen Bergplätzen; im Udvárhelyer Stuhl bei Lövete und Oláhfalú; ferner auf den Burgenländer, Rodnaer und Szolnoker Alpen; an den Gebirgsbächen bei der „Stina entre riu“ (auf welchem Gebirge?) Sigerus. Häufig. Juli. Aug.
187. *Pedicularis comosa*. L. Auf höher gelegenen

- Wiesen und in Hochwäldungen, im Großschenter Stuhl bei Mergeln, und an der Straße nach Hundertbüscheln; im Udvárhelyer Stuhl bei den Sauerbrunnen von Lövéte; im Unterälbenfer Komitate bei Héviz; zwischen Verespatak und Zalathna. Jul. Aug.
188. *Pedicularis incarnata*. Jacquin. Auf Felsen der Burzenländer Alpen; dem Schülergebirge; Butschetsch. Jul. Aug.
189. *Linaria dalmatica*. Miller. Auf Kalkfelsen des Burzenländer Distrikts; bei Rosenau und Kronstadt am Kapellenberge. Jul. Aug.
190. *Linaria genistaefolia*. Miller. *Antirrhinum genistaefolium*. Jacq. Auf sonnigen Bergen und sandigen Wiesen; bei Talmatsch; Karlsburg; bei Thorda gegen die Kluft; bei Schäßburg am Rande der Weingärten; bei Rothberg an der Burg; bei Hammersdorf oberhalb der Weingärten links. Juli. August.
191. *Scrophularia glandulosa*. W. K. In Gärten, an Zäunen, Mauern, in Wäldern durch ganz Siebenbürgen sehr häufig. Mai—Sept.
192. *Scrophularia laciniata*. W. K. Auf Felsen und im Gerölle der Alpen; im Hunyader Komitat auf dem Paringul und Retyezat; im Fogaraser Distrikt auf dem Árpás mare oberhalb der Wasserfälle im Gerölle gegen die Keldarie; im Kronstädter Distrikt auf Piatra mare und Butschetsch; im Unterälbenfer Komitat auf dem Ketskekö und Bulzul; bei Torotzko auf dem Székelykö und Tilalmas; bei Thorda auf den Felsen der „Kluft“. Jul. Aug.
193. *Digitalis ferruginea*. L. Auf trocknen Wiesen; bei Dobra und Glienmarkt (Illye); auf den höhern Grasplätzen der Mezöség. Juni—Aug.

194. *Digitalis lanata*. Ehrh. Auf sonnigen, trocknen Bergen; bei Deva; Bayeršdorf (Maros-Némethi); Csora; im Háromszeker Stuhl bei Felső-Rákos; und Baroth; im Udvárhelyer Stuhl bei Száldobos; im Krasznaer Komitat bei Sibo (?); Juli. Aug.
195. *Cakile rugosa*. l'Heritier. *Myagrum rugosum*. L. *Rapistrum rugosum*. All. Auf bebanten Aeffern und an sandigen Bergen; bei Leschkirch an der Straße gegen Marpod; bei Klausenburg; Thorda; Schäßburg; Dunesdorf; Kreisch. Juni—Aug.
196. *Bunias orientalis*. L. *Laelia orientalis*. Persoon. In bergigen Gärten, Begräbnisplätzen und höher gelegenen Wiesen; bei Hermannstadt; Mediasch; Schäßburg; Kronstadt; Klausenburg; Bistritz; auf Aeffern; bei Neudorf; Burgberg; Rothberg; Hammersdorf; Alzen; Denndorf; Dunesdorf; Kreisch; Groß-Allisch; häufig. Mai—Juli.
197. *Bunias syriaca*. Gaertner. *Euclidium syriacum* R. Br. Auf höher gelegenen Wiesen der Mezöség zwischen Thorda und Kolos; häufig. Mai—Juli.
198. *Crambe tatarica*. Jacq. Auf sandigen Bergen; bei Mergeln auf der „Flechte“; auf Kalkboden der Mezöség bei Thorda und Kolos; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; bei Draß; im Unter-albenfer Komitat in der Gegend „Billak“. Bei Großschauern am Jachelsberg. Mai. Juni.
199. *Isatis tinctoria*. L. Auf felsigem Kalkboden; bei Also-Rákos auf dem Tepej und ürmös Tepej; in Weinbergen und an Weinbergrändern bei Falsendorf (Maros Solymos) und Bayeršdorf (Maros Némethi); bei Torotzko auf dem Székelykö im Unter-albenfer Komitat auf dem Vulkány; bei Kronstadt auf dem Schülergebirge. Mai. Juni.

200. *Draba azoides*, var. α . aizoon. Baumg. *Draba aizoon*. Wahlenberg. Auf Felsen der Alpen; auf dem Piatra mare; Schörlergebirge; Paringal; Piatra albe; häufig. Mai. Juni.
201. *Draba ciliaris*. Baumg. (nec L.) *Draba cuspidata*. Bieberst. Auf den Burzenländer Alpen Piatra mare und Butschetsch; sehr häufig; Juli. Aug.
202. *Draba ruderalis*. Baumg. *Lepidium draba*. L. sp. plant. ed. 1. *Cardaria draba*. Desveaux. Auf Schutthäufen; bebautem Boden; an Straßengräben; neben Zäunen; bei Schäßburg gegen die „Steinaue“; am Wege nach Kreisch und Laßlen; sehr häufig. Juni—Aug.
203. *Draba nemoralis*. Ehrh. Auf Kalkboden auf schattigen Bergen; bei Alsó-Rákos auf dem Tepej; auf höher gelegenen Aefern; bei Schäßburg am „weiten Berg“ und gegen den „Siechenwald“; bei Michelsberg an der „Burg“. Mai. Juni.
204. *Draba hirta*. L. Auf Felsen der Alpen; im Burzenländer Distrikt auf dem Piroshka und Butschetsch; im Fogarascher Distrikt auf dem Gebirge Cordon de la Schmidt. Jul. Aug.
205. *Alyssum alpestre*. L. Auf Kalkfelsen; bei Torotzko auf dem Székelykö; bei Thorda auf den Felsen der „Kluft“ und Vároly-Erdei; sehr häufig. Juli. Aug.
206. *Alyssum murale*. W. K. Auf alten Mauern; auf dem Devaer Schloß; auf den Felsen des Vulkány bei Abrudbánya. Jul. Aug.
207. *Adyseton campestre*. Baumg. *Alyssum campestre*. Auf sterilem Boden bei Bayerödorf (Maros-Némethi) und Deva. Mai—Juli.

208. *Adyseton tortuosum*. Baumg. *Alyssum tortuosum*. W. K. Auf felsigen Bergen; bei Deva auf der Burg; auf den Felsen an der Straße nach Ohaba-Ponor. Juni—Aug.
209. *Armoracia macrocarpa*. Baumg. *Cochlearia macrocarpa*. W. K. Auf feuchten Wiesen; bei Demndorf; Wolfendorf; hinter Nepß gegen Hamruden; bei Kis Bunn und Sárd im Kofelburger Komitat. Juni. Aug.
210. *Lepidium perfoliatum*. L. Auf höher gelegenen Felsern der Mezöség bei Kolos und Klausenburg. Jun. Juli.
211. *Thlapsi alliicum*. L. Auf Aefern und Schutthäusen wohl durch den größten Theil Siebenbürgens häufig. Juni—Aug.
212. *Thlaspi hirtum*. L. *Lepidium hirtum*. Smith. Auf Kalkfelsen; auf der Mezöség bei Kolos; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“. Jul. Aug.
213. *Peltaria alliacea*. L. Auf den Felsen der Szunyader Alpen Paringul und Retyezat. Mai. Jun.
214. *Sisymbrium pyrenaicum*. L. *Nasturtium pyrenaicum*. R. Br. Auf trockenen Salzwiesen; bei Salzburg; Déésakna; Homorod Szent Pál und Homorod Szent Péter; auf Feldrainen; an Feldwegen; auf sterilen bergigen Grasplätzen; bei Mergeln; Groß-Schenk; Nepß; Klausenburg; Hermannstadt vor dem Elisabeththor beim Fussischen Garten; in den „Erlen“; im „Lazareth“; bei Rothberg am „rothen Graben“; auf dem „rothen Reg“; bei Großau am Berge neben der Landstraße; bei Neußmarkt auf dem „Zockreg“ und sonst sehr häufig. Mai—Juli.
215. *Sisymbrium pannonicum*. Jacq. Auf sandigen Aefern und sterilen Wiesen; bei Deva; Kolos; Klausenburg. Jun. Jul.

216. *Sinapis orientalis*. L. Auf bebauten Aefern und an Felbrainen; bei Hammersdorf; bei Reschfisch; Schäßburg im „Siechenwald“; Repß. Mai—Juli.
217. *Sinapis alba*. L. In Gärten und auf grasigen Plätzen; bei Hermannstadt; Schäßburg; auf bebauten Aefern; bei Hammersdorf; Groß Enyed; häufig. Mai—Juli.
218. *Erysimum angustifolium*. Ehrh. *Syrenia angustifolia*. Reichb. Auf Sandboden auf Aefern und Wiesen bei Also - Rákos und auf der Mezöség. Juni. Juli.
219. *Arabis recta*. Villars. *Arabis auriculata*. Lam. Auf Felsen und an Waldrändern in den Gebirgen; hinter Reschinar und auf dem Arszul. Aug.
220. *Cardamine parviflora*. L. An schattigen Grasplätzen in Waldungen; bei Orlath; bei Dobra und Roskány. Juni—Aug.
221. *Hesperis tristis*. L. Am Rande der Wälder; bei Deva; Bayda-Hunyad; bei Borbánd in der Gegend „Billak“. Mai—Juli.
222. *Hesperis nivea*. Baumg. Auf der Rodnaer Alpe Wurfu Omului; bei Kronstadt auf dem Schülergebirge. Aug. Sept.
223. *Dentaria glandulosa*. W. K. In schattigen Waldungen bei Schäßburg gegen den „Schleifergraben“ und „Siechenwald“ und im „Attilas- und Fuchslotz“. März—Mai.
224. *Pinus Cembra*. L. In den Alpenwäldern von Bistritz und Rodna; im Reschinarer Gebirge; unterhalb des „Jaeser. Juni.
225. *Spartium radiatum*. Bot. Mag. *Genista radiata*. Scop. Auf grasigen Plätzen der Hunyader Voralpen gegen den Paringul. Juli. Aug.
226. *Genista triangularis*. Willd. *Genista scariosa*

Viviani. In schattigen Bergwäldern um Hageg; Bayda-Hunyad; Dobra; Deva; häufig. Juni. Aug.

227. *Ononis parviflora*. Lam. *Ononis Columnae*. All. Zwischen den Felsenriffen der Gebirge bei Bayeräsdorf (Maros-Némethi); auf dem Wursu Kozolya. Jul. Aug.

228. *Anthyllis montana*. L. Auf Felsen der Burzenländer Alpen Butschetsch und Piatra mare. Jul. Aug.

229. *Orob. laevigatus*. Baumg. (nec W. K.) *Orob. transsilvanicus*. Host. Auf bergigen Grasplätzen und höher gelegenen Obstgärten und Wäldungen; bei Mergeln auf der „Pfanne“; bei Schäßburg am „kalten Berg“; „Knopf“; im „Fuchslotch“; „Wolfendorfer Grund“; bei Nagy-Bun; Bistritz; Klausenburg; Thorda; sehr häufig. Mai. Juni.

230. *Orob. silvaticus*. L. In höher gelegenen schattigen Bergwäldern; hinter Holzmengen; bei Schäßburg am „Knopf“ und im „Attilaslotch“. Mai—Juli.

231. *Lathyrus Hallersteinii*. Baumg. Auf trocknen Grasplätzen; bei Csora oberhalb der Weingärten; auf dem Gößenberg. Mai—Juli.

232. *Cytisum laburnum*. L. In den Wäldern der Gebirge und Vorgebirge; im Hunyader Komitat gegen den Paringul. Jun.

233. *Cytisus angustifolius*. Moench. *Cytis. alpinus*. W. K. (nec Mill.) Als Vaterland gibt Reichenbach auch Siebenbürgen an, und zwar nach Baumgarten; dieser aber führt in seiner enumeration von dieser Gruppe der *Cytisus*arten nur *C. laburnum* und *C. nigricans* auf.

234. *Cytisus elongatus*. W. K. In schattigen Wäldern des Hunyader Komitates bei Bayeräsdorf

- (Maros-Némethi); Batrina; Roskány. Mai bis Juli.
235. *Galega officinalis*. L. Auf bebautem Boden; auf Wiesen; in Wassergräben; in Obst- und Grassgärten; an Bäumen und sonst sehr häufig. Juni. August.
236. *Astragalus eriocephalus*. W. K. Astrag. dasyanthus. Pallas. Auf sonnigen, steilen, hohen Bergen des Großscheuerer Gebiethes; auf dem „Wuesem“ gegen Stolzenburg, am „Zackelsberg“; an Bergen zwischen Mühlenbach und Karlsburg; oberhalb der walachischen Mühlenbacher Weingärten. Juni. Juli.
237. *Astragalus asper*. Jacqu. Auf höher gelegenen sandigen Wiesen, bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“. Mai—Juli.
238. *Astragalus galegifolius*. L. Auf höher gelegenen Wiesen bei Bayda-Hunyad; gegen den Berg Vulkány; auf den Grenzen des Zarándi Komitates; bei Verespatak. Juni—Juli.
239. *Astragalus praecox*. Baumg. Astrag. monepessulanus. L. An sonnigen, trocknen, sandigen Bergen und am Rande der Weinberge; bei Hammersdorf; bei Mendorf am „Schnarreberg“; im „Krähwinkel“; bei Rothberg an der „Burg“; Thalheim in der „Hecke“; Klausenburg; Deva; Karlsburg; Kreisch; Schäßburg; Proodt; Birtshalm; Reisch; Repß, und sonst sehr häufig. April. Mai.
240. *Hippocrepis unisiliquosa*. Baumg. Hipp. unisiliqua. L. Auf höher gelegenen unfruchtbaren Plätzen; bei Deva; bei Borbánd in der Gegend „Billak“. Juni. Jul.
241. *Trifolium angulatum*. W. K. Auf Salzboden bei Kolos; Thorda; Déesakna; auf einem Hügel jenseits Mots. Juni—Aug.

242. *Trifolium strictum*. L. Auf niedern Wiesenplätzen der Mezöség bei Kolos. Jul. Aug.
243. *Trifolium diffusum*. Ehrh. Auf sterilem sandigem Boden der Mezöség bei Kolos. Jul. Aug.
244. *Trifolium scabrum*. L. Auf Flugsand auf den Weideplätzen bei Fogarasz und Kronstadt. Juni bis August.
245. *Medicago villosula*. Baumg. Med. Gerardi. Kit. An sonnigen Grasplätzen trockener sandiger Berge; bei Schäßburg am „Schulberg“; bei Nepz am „Schloß“; bei Heltau; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“. Mai—Juli.
246. *Hypericum Richeri*. Vill. Auf Kalkboden auf felsigen Bergen; bei Abrudbánya auf dem Berge Vulkány; auf der Teritza. Jul.
247. *Hypericum pulchrum*. L. In schattigen Wäldern und auf feuchten schwammigen Bergwiesen; bei Schäßburg am „Knopf“; bei Kronstadt gegen das Schülergebirge und Piatra mare; auf dem Berge Beles; bei Zood um die Pulvermühle, diesseits und jenseits des Flusses, und gegen die Gebirge hinauf; häufig. Juni—Aug.
248. *Hypericum Kohlianum*. Sprengel. Hyp. elegans. Stephan. Auf trocknen sandigen Bergen; bei Bonyha gegen den großen Wald; bei Oláh Szent Lászlo; bei Kreisch; häufig. Mai—Juli.
249. *Scorzonera lanuginosa*. Baumg. Auf sonnigen Bergen bei Bonyha. Mai. Jun.
250. *Scorzonera parviflora*. Jacq. Auf feuchtem Salzboden bei Paraid; Kolos; Thorda; Déesakna. Jun. Aug.
251. *Scorzonera rosea*. W. K. Auf sonnigen Bergen bei Bonyha und Szász Csovás; auf Grasplätzen der Alpen und Boralpen; im Burzenländer District

auf dem Schölergebirge; Piatra mare; Butschetsch; im Fogarascher Distrikt auf dem Pojana morului; Luzul; auf dem Arpáschel, der Kepreriasze, dem Podrischel; dem Negoi; in der Gyergyó auf dem Kelemen havas; Pietrile askuzite; hinter Rodna auf dem Inniutze, Inneou (Rühhorn); Omului; Lapadna; Rotunda; im Kövarer Distrikt auf dem Berge Guttin; im Szolnofer Komitat auf dem Arszul und Csiblesz; im Hermannstädter Stuhl hinter Gura riului auf dem Cschindrell, Geuschan, Negován mare; auf dem Praeschbe und Wurfu negru („schwarz Rupen“); hinter Zood; sehr häufig. Juli—Sept.

252. *Scorzonera purpurea*. L. Auf trocknen sonnigen Bergen und an Weinbergrändern bei Schäßburg, Kreisch; Broodt; Hammersdorf und beinahe durch ganz Siebenbürgen. Juni—Aug.
253. *Leontodon serotinus*. W. K. *Taraxacum serotinum*. Reichb. An sonnigen Bergen bei Deva. Aug. Sept.
254. *Thrincia hirta*. Roth. *Leontodon hirtum*. L. Auf sandigen Weideplätzen; trocknen Wiesen; in schattigen Waldungen sehr häufig. Juni—Sept.
255. *Apargia aurantiaca*. Kit. *Leontodon aurantiacus*. Reichb. Auf Alpen; im Bistritzer Distrikt hinter Rodna auf dem Wurfu Omului; Galatz; Stol; im Szolnofer Komitat auf dem Arszul und Csiblesz; im Burzenländer Distrikt auf dem Piatra mare und Butschetsch; im Hunyader Komitat auf dem Retyezat; Strásza. Juli—Sept.
256. *Apargia aspera*. W. K. *Leontodon asperum*. Reichb. Auf trocknen Bergplätzen; bei Repß gegen den „Römerbusch“ und „Grossborlten“; bei Groß=Enyed; Karlsburg; Klausenburg; Deva. Juli. Aug.

257. *Hieracium Csereianum*. Baumg. Auf Alpen; im Burzenländer Distrikt auf dem Piroshka; im Szolnofer Komitat auf dem Arszul und Csiblesz; im Fogaráscher Distrikt auf der Kepreriasze; im Hermannstädter Stuhl auf dem Wurfsu negru; Juli—Sept.
258. *Hieracium ramosum*. W. K. In Wäldern der Alpen und Boralpen; hinter Rodna; im Szolnofer Komitat auf dem Arszul, Csiblesz und Hudina. Juli—Sept.
259. *Hieracium lanatum*. W. K. (nec Vill.) *Hierac. Lawsonii*. Vill. Auf den Hunyader und Rodnaer Alpen sehr häufig. Aug. Sept.
260. *Hieracium foliosum*. W. K. In den Wäldern der Boralpen; bei Rodna, Bistritz. Jul.—Sept.
261. *Hieracium grandiflorum*. W. K. *Crepis grandiflora*. Willd. Auf Grasplätzen der Rodnaer und Szolnofer Alpen; bei Kapnikbánya auf dem Gurtin. Jul.—Sept.
262. *Crepis alpina*. L. *Barkhausia alpina*. Moench. Auf Alpenwiesen; im Hunyader Komitat auf dem Retyezat und Paringul; auf den Rodnaer Alpen Lapadna und Rotunda; im Burzenlande auf dem Butschetsch und Piatra mare. Juli—Sept.
263. *Crepis rigida*. W. K. Auf höher gelegenen sonnigen Plätzen sehr häufig. Jul. Aug.
264. *Crepis hispida*. W. K. *Barkhausia hispida*. Reichb. Auf sterilen sandigen Grasplätzen; bei Schäßburg am „weiten Berg“; bei Neß am „Freisthum“. Juli. Aug.
265. *Crepis Dioscoridis*. L. *Gatyona Dioscoridis*. Reichb. Auf Weideplätzen; trocknen Wiesen; an Zäunen; sehr häufig. Juni—Aug.
266. *Serratula centauroides*. Baumg. (nec L.) Serr.

radiata. Bieberst. *Carduus radiatus*. W. K. Auf Kalkfelsen; bei Also-Rákos auf dem Tepej; am Rande der Weinberge bei Bayersdorf (Maros-Némethi); bei Thorda auf den Felsen der „Kluft“; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; auf der „Mezöség“. Juni—Aug.

267. *Serratula alpina*. L. *Saussurea alpina*. de Cand. Auf den Rodnaer Alpen Wurfu Jetzilui; Stol; Dscheammeanie. Aug. Sept.
268. *Serratula discolor*. Willd. Ser. alpina. γ. L. *Saussurea discolor*. de Cand. An den Felsen des Butschetsch. Aug.
269. *Carduus nigrescens*. Vill. Auf den Rodnaer und Burzenländer Alpen sehr häufig. Jul. Aug.
270. *Carduus nigrescens*, var. α. *hamulosus*. Baumg. *Carduus hamulosus*. Ehrh. Auf trockenen Bergen und an Weinbergrändern; bei Hamnersdorf; Mergeln; Schäßburg; auf Kalkfelsen bei Draß; auf dem Vulkány; bei Thorda. Jul. Aug.
271. *Carduus candicans*. W. K. Auf Kalkfelsen; bei Bayersdorf (Maros-Némethi); bei Thorda auf den Felsen der „Kluft“ und Varoly-Erdej; bei Draß und Eibesdorf. Jun. Aug.
272. *Carduus glaucus*. Baumg. *Card. carlinaefolius*. Lam. Auf Kalkfelsen; bei Torotzko auf dem Bedellö; auf Grasplätzen der Boralpen und in Bergwaldungen; gegen den Surul; um die Sauerbrunnen bei Lövéte; im Csiker und Hárómszéker Stuhl. Juni—Aug.
273. *Cnicus ferox*. All. *Cirsium ferox*. de Cand. Auf sterilen Bergen; zwischen Kis-Bunn und Sárd; an Waldrändern im Klausenburger Komitat; auf höher gelegenen Wiesen bei Salzburg; im Gebirge hinter Orlath gegen den Duscher Paß. Jul—Sept.

274. *Cnicus serratuloides*. Willd. *Cirsium serratuloides*. Scop. Bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; bei Thorda auf Salzboden; bei Schäßburg; auf Grasplätzen der Alpen und Boralpen; sehr häufig. Juli—Sept.
275. *Cnicus montanus*. W. K. *Cirsium montanum*. Reichb. Auf trockenen Bergabhängen bei Draß. Jul. Aug.
276. *Centaurea nigrescens*. Willd. Findet sich in Siebenbürgen nach Host's Angabe in seiner flora Austr.; in Baumgarten's enumeratio fehlt die Pflanze.
277. *Centaurea centaurium* L. Findet sich in Siebenbürgen nach der Angabe Host's in seiner flora Austriae; in Baumgartens enumeratio fehlt die Pflanze.
278. *Centaurea stricta*. W. K. Findet sich in Siebenbürgen nach Reichenbach; in Baumgartens enumeratio fehlt die Pflanze.
279. *Cyanus phrygius*. Gaertn. *Centaurea phrygia*. L. Auf grasigen Bergplätzen sehr häufig. Juli bis Sept.
280. *Cyanus roseus*. Baumg. *Centaurea trinervia*. Steph. Auf sandigen Grasplätzen; bei Mergeln auf der „Flechte“; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; zwischen Blasendorf und Maros-Uivár. Juli. Aug.
281. *Cyanus coriaceus*. Baumg. *Centaurea coriacea*. W. K. Auf Feldern, Wiesen, an Uferlainen, und sonst sehr häufig. Jul. Aug.
282. *Cyanus atropurpureus*. Baumg. *Centaurea atropurpurea*. W. K. Auf sonnigen, trocknen, sterilen Grasplätzen auf Bergen; bei Borbánd in der Gegend „Billak“; bei Thorda an Grasplätzen

der „Kluft“ und Varoly-Erdej; bei Klausenburg auf den „Heuwiesen“; bei Neudorf am „Beachels-reg“; ferner auf Kalkfelsen; im Burzenländer Distrikt auf dem Tetzla; Piroeschka; Piatra mare; im Fogarascher Distrikt auf dem Gaure de Lotri; auf den Rodnaer Gebirgen Galatz und Wurfu Jetzilui. Juni. Juli.

283. *Cyanus orientalis*. Hall. *Centaurea orientalis*. L. Auf sonnigen Bergwiesen und an Aeferrainen bei Repß. Jun. Jul.
284. *Echinops panniculatus*. Jacq. Auf höher gelegenen Waldplätzen; und am Rande der Weingärten; bei Schäßburg am „Siechenberge“ und am „weiten Berge“; bei Nagy-Bunn. Jul. Aug.
285. *Artemisia monogyna*. W. K. Auf Salzwiesen und am Rande der Aefer bei Homorod Szent Pál; und Homorod Szent Péter; Aug. Sept.
286. *Artemisia tanacetifolia*. All. Auf den höchsten Alpen; im Hermannstädter Stuhl auf dem Surul; im Kronstädter Distrikt auf dem Piatra mare und Butschetsch; hinter Rodna auf dem Galatz, Stol und Dscheammeanie; im Hunyader Komitat auf dem Paringul. Juli—Sept.
287. *Artemisia maritima*. L. An Salzquellen in Siebenbürgen nach Reichenbach; in Baumgarten's enumeratio fehlt die Pflanze.
288. *Absynthium spicatum*. Baumg. *Artemisia spicata*. Jacq. Auf den höchsten Alpen; auf dem Butschetsch; Dscheammeanie; auf der Arpascher Alpe Podritschel in einer Schlucht oberhalb der Balte. Juli. Aug.
289. *Petasites discolor*. Baumg. *Tussilago discolor*. Jacq. *Homogyne discolor*. H. Cass. An grasigen Stellen der Alpen; auf dem Surul; Schüler=

gebirge; Piatra mare; Butschetsch; in Wäldern auf hohen Bergen; im Klausenburger Komitat auf den Bergen Beles, Fulsurate, Szirbi. Juli bis September.

290. *Conyza alata*. Baumg. *Inula bifrons*. L. Bei Thorda auf Felsen der „Kluft“ und Varoly-Erdei; nicht häufig. Oberhalb Hammersdorf rechts; in den Mühlenbacher Weingärten häufig. Jul. Aug.
291. *Xeranthemum annuum*. L. Auf sonnigen sandigen Hügeln und auf Kalkboden; an Weinbergrändern; bei Karlsburg; bei Mühlenbach; Szásztsor; Blutröth; Sáárd; Deva; Broß; Bayersdorf (Maros-Némethi); Dobra. Juli—Okt.
292. *Chrysanthemum rotundifolium*. W. K. Auf Grasplätzen der Alpen; auf dem Surul; Piatra mare; Arszul; Csiblesz; Arpás mare; Podritschel; Praeschbe; Duduruk; Djalu negru. Juli—Sept.
293. *Pyrethrum macrophyllum*. Willd. *Chrysanthemum macrophyllum*. W. K. In Wäldern der Boralpen; bei Bayda-Hunyad; Mühlendorf; (Malomviz); Gloßendorf (Klopotiva); Várhely; Felső-Gáld; Abrudbanya; Zalathna; Topánfalva. Aug. September.
294. *Senecio vernalis*. W. K. An Grasplätzen der Berge; bei Schäßburg am „weiten Berg“; bei Maros-Vásárhely auf höher gelegenen Wiesen. Mai—Aug.
295. *Senecio rupestris*. W. K. Auf Felsen und an Wassern der Gebirge sehr häufig; am Arpaschel vor der Glashütte beginnend geht er bis über die Wasserfälle zu einer ungefähren Höhe von 5000 Fuß hinauf. Juli—Aug.

296. *Erigeron Villarsii* Bellardi. Auf hohen felsigen Grasplätzen des Butschetsch. Aug.
297. *Cineraria sibirica*. L. *Hoppea sibirica*. Reichb. Auf feuchten, schwammigen, schattigen Grasplätzen; bei Kapnikbánya gegen den Guttin; bei Lövéte und Oláhfalva an den Quellen; häufig. Jul. Aug.
298. *Aster canus*. W. K. Im Gesträuch und auf Grasplätzen bei Buß und Reicheßdorf. Aug. Sept.
299. *Inula oculus Christi*. L. Auf trocknen, sonnigen, steinigen Hügeln; bei Deva und Bayersdorf (Maros-Némethi); häufig. Juli. August.
300. *Inula germanica*. L. Auf sonnigen Bergen; bei Neudorf am „Scharreberg“; bei Blutroth in den Weingärten; und sonst sehr häufig. Jul—Sept.
301. *Inula hybrida*. Baumg. An steilen Bergen; bei Schäßburg am „weiten Berge“; bei Neudorf im „Raupenbusch“. Juli. Aug.
302. *Inula montana*. L. Auf sterilen trocknen Bergen; bei Neß gegen „Grossborlten“. Juli. Aug.
303. *Achillea lingulata*. W. K. Auf den höchsten Felsen der Alpen; im Hermannstädter Stuhl auf dem Surul; im Hunyader Komitat auf der walachischen Seite des Strásza; im Burzenländer Distrikt auf dem Piroshka und Butschetsch; auf den Rodnaer Alpen Stol, Galatz, Jetzilui, Dscheammeanie; im Szolnoher Komitat auf dem Arszul und Csiblesz; im Kövárer Distrikt auf dem Berge Guttin; sehr häufig. Juli—Sept.
304. *Achillea ptarmica*. L. Auf feuchten schattigen Wiesen; in den Poplaker Sträuchen; bei Westen; Talmatsch; Ditro; Csomafalva; Neppendorf; auf höhern bergigen Grasplätzen; bei Karika und Sibo im Krasnaer Komitat; im Kövarer Distrikt; hinter

Magyar-Hérmány im Udvárhelyer Stuhl auf der Paphomloka und in dem Csereerdő; häufig. Juni. August.

305. *Achillea distans*. Willd. Auf Wiesen der Vor- alpen; auf dem Arszul und Csiblesz; auch sonst an Walbrändern häufig. Aug. Sept.
306. *Telekia speciosa*. Baumg. *Bupthalmum cordifolium*. W. K. An Bächen in den Vorgebirgen; hinter Heltau an dem „Bärenbach“; bei Michelsberg an dem „Silverbach“; bei Felső-Arpás und am Arpaschel hinauf bis oberhalb der Glashütte; bei A. Szomboth im B. Bruckenthal'schen Wildgarten; bei Borgo; zumal im Walde „Strimba“ zwischen Rodna und Bistriß; und sonst durch ganz Siebenbürgen häufig. Juni—Aug.
307. *Orchis pyramidalis*. L. *Anacamptis pyramidalis*. Richard. In Bergwäldern bei Schäßburg; Klein Logdes; Heltau; Nagy-Bun; Repß; Kronstadt; auf Wiesen der Vorgebirge; bei den Sauerbrunnen von Lövéte; auf dem Hargita. Juli. Aug.
308. *Orchis variegata*. Lam. Auf sandigen grasigen Plätzen; bei Repß gegen „Grossborlten“; auf höher gelegenen Wiesen; bei Zoltány; bei Schäßburg in den Obstgärten gegen das „Fuchsloch“; bei Klausenburg in den „Hasengärten“; bei Neusmarkt in den Weingärten im Gesträuch zwischen den „obern und untern Hirschbergen“. Mai. Juni.
309. *Epipactis ochroleuca*. Baumg. *Cephalanthera ochroleuca*. Reichb. In schattigen Bergwäldern; bei Schäßburg im „Reisselt“; bei Neudorf im „Raupenbusch“ auf dem „Grigoriplatz“; hinter Kronstadt. Mai—Juli.

310. *Limodorum aphyllum*. Baumg. *Orchis aphylla*. L. *Limodorum abortivum*. Swarz. Auf schattigen Kalkfelsen bei Héviz auf den Bergen Nagy-Barabos Tetejin; selten. Sept.
311. *Alopecurus bulbosus*. L. Auf feuchten salzigen Wiesen; bei Homorod Szent Pál und Homorod Szent Péter. Jun. Jul.
312. *Calamagrostis stricta*. P. B. In Bergwäldern bei Lövéte. Juli, Aug.
313. *Calamagrostis speciosa*. Host. *Agrostis calamagrostis*. L. *Lasiagrostis calamagrostis*. Link. Auf Felsen der Alpen; im Burzenländer Distrikt auf dem Butschetsch und Piatra mare; im Hunyader Komitat auf dem Berge Strásza; im Szolnofer Komitat auf dem Arszul. Juli. Aug.
314. *Lappago racemosa*. Willd. *Cenchrus racemosus*. L. Auf sandigen trocknen Wiesen; auf der Mezöség; bei Klausenburg. Mai—Jul.
315. *Melica altissima*. L. Auf Bergen und in Wein- gärten; bei Déva gegen den Berg Kozolya; bei Thorda gegen die „Kluft“; bei Klausenburg un- weit der Ziegelscheunen; auf grasigen Bergplätzen bei Roskány. Jul.
316. *Poa oblonga*. Baumg. *Briza eragrostis* L. *Eragrostis megastachya*. Link. Auf sandigen bergigen Feldern; bei Nepš; in Weinbergen; bei Thorda; Klausenburg; Deva. Juni—Aug.
317. *Avena planiculmis*. Schrad. In grasigen Wäl- dern der Boralpen; auf dem Arszul und Csib- lesz. Jul. Aug.
318. *Pollinia gryllus*. Sprengel. *Andropogon gryl- lus*. L. Auf trocknen Hügeln; Abhängen; trock-

nen Bergwiesen; bei Alzen; Kund; im Hunyader
und Unteralbenfer Komitat. Juni—Aug.

- 319 *Cyperus pannonicus*. L. *Pycnus pannonicus*.
P. B. Auf Sumpfboden; an den Ufern der
Maros; bei Deva; Dobra; auf Salzboden bei
Homorod Szent Pál; Homorod Szent Péter;
Homorod Szent Márton. Aug. Sept.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [02](#)

Autor(en)/Author(s): Fuß Michael

Artikel/Article: [Verzeichnis derjenigen Pflanzen, welche entweder ausschließlich oder doch hauptsächlich in Siebenbürgen wildwachsend angetroffen werden, nebst](#)

Angabe ihres Fundortes und der wichtigsten Synonymen 349-391